KI-03-255-2 Künstliche Intelligenz mit dem Menschen im Mittelpunkt

Antragsteller*in: Kreisverband Hamburg-Mitte
Beschlussdatum: 12.11.2026

Änderungsantrag zu KI-03

Nach Zeile 255 einfügen:
Darauf aufbauend sollen sich Deutschland und die Europäische Union für die Aushandlung eines völkerrechtlich verbindlichen internationalen KI-Kontrollabkommens und die Schaffung einer unabhängigen internationalen Institution einsetzen, die über die notwendigen Befugnisse und technischen Möglichkeiten verfügt, um die Einhaltung der vereinbarten Verpflichtungen wirksam überprüfen zu können. Bestehende multilaterale Foren, insbesondere der Global Dialogue on AI Governance der Vereinten Nationen, sollen genutzt werden, um durch internationalen Dialog und vertrauensbildende Maßnahmen entsprechende Verhandlungen vorzubereiten. Dabei ist insbesondere die Beteiligung und Zustimmung der USA und Chinas als führende KI-Mächte anzustreben.

Für ein künftiges internationales KI-Kontrollregime soll geprüft werden, wie die Einhaltung vereinbarter Regeln bei der Entwicklung besonders leistungsfähiger KI-Systeme technisch überprüft werden kann. Dazu kommen insbesondere große KI-Trainingscluster, entsprechende Trainingsläufe und relevante Lieferketten für KI-Hochleistungschips als mögliche Kontrollpunkte in Betracht. Da diese Aktivitäten maßgeblich von privaten Unternehmen getragen werden, muss auch geklärt werden, wie die beteiligten KI-Entwickler und Infrastrukturbetreiber in das Kontrollregime einbezogen und vereinbarte Verpflichtungen ihnen gegenüber wirksam durchgesetzt werden können.

Begründung

Der Antrag des Bundesvorstands erkennt die Notwendigkeit verbindlicher internationaler Regeln für besonders leistungsfähige KI-Systeme bereits an. Die vorgeschlagene Ergänzung konkretisiert dieses Ziel durch die ausdrückliche Forderung nach einem völkerrechtlich verbindlichen KI-Kontrollabkommen und einer unabhängigen internationalen Institution, die dessen Einhaltung überprüfen kann. Diese Ergänzung zum Antrag soll die institutionellen und technischen Voraussetzungen einer wirksamen globalen KI-Governance stärken.